

in Kreativwirtschaft in der Region Stuttgart medias res

Dezember 2018: Fotografie

Stöbern!

Um schönes Regionales zum Verschenken zu finden, suche ich im Kaufhaus Mitte. Dort gibt es von Vielstil alte Skateboards mit Fotografien bedruckt, Home Republic aus Köngen versorgt mit Möbeln und Heimtextilien oder ich entscheide mich doch wieder für die Spätzle-
presse von Kull. Das ganze Jahr in Stuttgart an der Königstraße 28 und von November 2018 bis Januar 2019 auch in der Marienstraße 3b. www.kaufhausmitte.com ciz



Foto: Kaufhaus Mitte



Foto: Max Leitner, www.maxleitner.com

Zwar ermöglicht die Aussicht vom Stuttgarter Fernsehturm weitreichende Panoramaaufnahmen, bei TV-Aufnahmen und deren Ausstrahlung spielt der Turm jedoch kaum noch eine Rolle. Zukünftig könnte der Turm den öffentlichen Datenverkehr entscheidend voranbringen. Vor kurzem wurde bei dem Hackathon „Make IT Now“ ein Gateway zum Internet der Dinge (IoT) probeweise auf dem Turm installiert. Die Einbindung des Fernsehturms in das LoRaWAN-Netzwerk (Long Range Wide Area Network) ermöglicht das Übermitteln von Daten zwischen smarten Endgeräten bei hoher Reichweite und geringem Stromverbrauch.

Diese neuen technischen Voraussetzungen ermöglichen auch datengetriebene Innovationen und Geschäftsmodelle sowie neue Infrastrukturen im Bereich Smart City. Im Rahmen eines Pilotprojekts richtete die Stadt Herrenberg ebenfalls das LoRaWAN-Funknetz ein, das Bürger, Unternehmen und Interessierte nun für ihre Ideen nutzen können. Das dortige Amt für Technik, Grün und Umwelt brachte Sensoren an Mülleimern an, um so in Echtzeit die Füllstände überprüfen zu können. ►

Auch die Stadt Ludwigsburg setzt sich für intelligente Systeme in der Stadt ein, die mit dem LoRaWAN-Netz verknüpft werden könnten. Angetrieben durch das Innovationsnetzwerk „Living LaB“, in dem die Stadt mit Wirtschaft, Forschung und Industrie zusammenarbeitet, sind Projekte wie eine intelligente Straßenbeleuchtung und ebenfalls sensorausgerüstete Mülleimer zur effizienteren Leerung entstanden.

Weitere Inhalte einmal im Monat beim Treffen des „The Things Network“, Termine bei it.region-stuttgart.de

Gedankenspiele betreiben!

Wie fing alles an? Gibt es einen Gott? Werden wir auf der Erde überleben? Größere und grundlegendere Fragen als die im letzten Buch von Physiker und Kosmologe Stephen Hawking gibt es nicht. Seine Antworten darauf finde ich erstaunlich unkomplex, persönlich und immer mit dem Appell an den Erhalt unseres Planeten verbunden. So lasse ich mich zu jedem seiner Gedankenspiele von der Zeitreise über die Besiedelung des Alls bis zu Vorhersage der Zukunft mitreißen. „Kurze Antworten auf große Fragen“, Klett-Cotta, Stuttgart, 20 € sb



der Raum

Vier verschiedene Büroeinheiten, zwischen 120 und 224 m², können Kreativschaffende in der Hedelfinger Straße 103 in **Stuttgart-Wangen** beziehen. Die Nutzung ist in Kombination oder unabhängig voneinander möglich. Renovierter Parkettboden, neue sanitäre Anlagen und teilweise Küchenzeilen lassen Konzepte vom Co-Working bis zum flexiblen Büro zu. Ab 12 €/m². Pittsballoon, Matthias Kettenburg, 0711 98691886



Welche Realität(en) bilden Fotografien ab?

„Seit jeher wird energisch darüber diskutiert, ob ausschließlich ‚Fotografien der Wirklichkeit‘ eine bzw. die wahre Realität abbilden können. Daher mag manch einer schlussfolgern, dass nur ein Foto der physischen Realität – also die Realität, die wir ertasten können und mit der wir von der ersten Sekunde unseres Lebens an konfrontiert werden – in der Lage ist, eine Momentaufnahme von ihr einzufangen. Die Begründung: Sobald ein Objekt oder ein Raum physisch ertastbar ist und davon eine Fotografie erstellt wird, bildet die Fotografie eine Form der Realität ab. Die Kausalitätskette ist zumindest in dieser Variante sehr einfach gestrickt.“

Wäre ein exaktes, digitales Abbild dieser Szene nicht genauso eine Form der Realität?

Mit Hilfe von CGI-Technologie kann die Realität digital abgebildet werden – und das ganz ohne Einsatz klassischer Fotokameras. Auch hier gibt es eine direkte Verbindung zur Wirklichkeit. Es ist demnach keine Fiktion. Vergleicht man die Fotografie mit der digitalen Variante ohne den Bezug zu einer realen Szene zu haben oder zu wissen, ob die Szene der physischen Realität entspricht, verschwimmen



Kian Saemian
Vice President Future Technologies bei Mackevision Medien Design GmbH

die Grenzen zwischen real und digital. Sowohl die klassische Fotografie als auch die digitale Version sind zweidimensional und somit nicht greifbar. Damit ist die Begründung von eben widerlegt.

Wenn man nicht wirklich weiß, ob die Abbildung auf der Fotografie bzw. der digitalen Variante wirklich existiert, spielt es dann immer noch eine Rolle zwischen beiden Kategorien zu unterscheiden?

Es ist mittlerweile kein Geheimnis mehr, dass die digitale Bildbearbeitung einen Reifegrad erreicht hat, der es ermöglicht, reale wie auch fiktionale Szenarien perfekt nachzubilden oder zu manipulieren. Neue Möglichkeiten eröffnet dabei die Künstliche Intelligenz (KI) mit all ihren Subformen und Systemen. Die Manipulation von Fotografien wie auch digitalen Bildern mit Hilfe von KI ist erschreckend und faszinierend zugleich. In dieser Gleichung existiert kein Artist mehr. Die handwerkliche und künstlerische Arbeit vollzieht eine virtuelle Maschine. Die Technologie ist weit darüber hinaus, „nur“ abstrakte Malereien zu imitieren. KI-Systeme heute erstellen und generieren die Bilder komplett eigenständig.

Wäre das Ergebnis somit nicht mit dem einer CGI-Variante gleichzusetzen?

Eines hat sich bis heute trotz CGI-Technologie und KI nicht verändert: Jedes Szenario, das digital erstellt werden soll, bedarf einer Referenz. Diese Referenz ist eine unerlässliche Quelle der Inspiration und zumindest in unserer heutigen, schnelllebigen Zeit noch unabdingbar.“

Termine

2. Dezember 2018, 11 bis 15 h
Brunch Global 📍 Interkulturelles Frühstück des Forum der Kulturen mit der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst 📍 www.forum-der-kulturen.de/angebote/brunch-global 📍 16 € 📍 HMDK, Stuttgart

5. und 6. Dezember 2018
Architect at work 📍 Messe zu innovativer Architektur 📍 www.architectatwork.de 📍 Messe, Stuttgart

5. bis 9. Dezember 2018
24. Filmschau Baden-Württemberg 📍 Dokumentationen, Spiel-, Kurz- und Animationsfilme stehen im Wettbewerb um den Baden-Württembergischen Filmpreis 📍 erstmals für Werbefilm am 6. Dezember 📍 www.filmschaubw.de 📍 Metropolkino, Stuttgart

6. Dezember 2018
Clustermanager/-innen-Tag 📍 Die Cluster-Agentur Baden-Württemberg lädt zum Ausprobieren neuer Kreativitäts- und Moderationstechniken 📍 www.clusterportal-bw.de 📍 Haus der Wirtschaft, Stuttgart

7. Dezember 2018, 19:30 h
„EU vs. Demokratie? Wie die europäische Integration die Demokratie verändert“ 📍 Vortrag von Isabelle Guinaudeau, Institut für Sozialwissenschaften, in Zusammenarbeit mit dem IZKT der Universität Stuttgart 📍 www.stuttgart.de/stadtbibliothek 📍 Stadtbibliothek, Stuttgart

8. Dezember 2018
Stuttgart Electronic Music Festival 📍 Indoor-Festival mit internationalen Musikern 📍 56,50 € 📍 www.sem.net 📍 Messe, Stuttgart

die Region erfahren!

Monat für Monat sammeln und veröffentlichen wir Informationen aus der und über die Kreativregion Stuttgart. Das erscheint auf kreativ.region-stuttgart.de, in unserer Xing-Gruppe und immer in diesem Newsletter. Damit die Inhalte geographisch und wirtschaftlich tatsächlich Vielfalt, Reiz und Möglichkeiten unseres Standorts wiedergeben, bitten wir um viele weitere Hinweise und Informationen aus allen 179 Kommunen und elf Teilbranchen der Kreativwirtschaft. Emails an in-medias-res@region-stuttgart.de erreichen gleichzeitig Stefanie Bäuerle, Niclas Ciziroglou und mich, Bettina Klett.

10. Dezember 2018, 19 bis 20:30 h

Menschenrechte und Menschenpflichten. Schlüsselbegriffe für eine humane Gesellschaft ¶ Festvortrag von Prof. Aleida Assmann, Trägerin des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels 2018 ¶ Anmelden bei wrs.region-stuttgart.de/0711Menschenrechte ¶ Stadtpalais, Stuttgart

13. und 14. Dezember 2018, 9 bis 18 h

Morgenstadt-Werkstatt und Smart City Makeathon ¶ Kurzvorträge, Kreativworkshops und Präsentationen rund um die Stadt der Zukunft ¶ www.morgenstadt.de ¶ Fraunhofer-Institutszentrum ZVE, Stuttgart

13. Dezember 2018, 17 bis 20:30 h

„Die ganze Welt in Veränderung. Und niemand nimmt es wahr? Von Blockchain und Digitalisierung bis zur One Belt, One Road-Initiative“ ¶ 12. Mediensymposium ¶ 80 € ¶ www.medien-symposium.de ¶ Rathaus, Stuttgart

13. Dezember 2018, 18:30 bis 20:30 h

VfBfairplay Adventsabend ¶ Neben der Brenz Band gibt es ein Quartett des Stuttgarter Kammerorchesters und noch ein paar Überraschungen ¶ Matthäuskirche, Stuttgart

bis 27. Januar 2019, 10 bis 18 h

Rocker 33. The Years 2005–2011 ¶ Ausstellung über die Verflechtung von Kunst, Musik und Mode im Stuttgarter Club Rocker 33 ¶ Stadtpalais, Stuttgart

Kalender krönen



Der Graphische Club Stuttgart e. V. zeichnet jährlich mit dem Gregor-Calendar-Award Foto-, Werbe- und Self-Publishing-Kalender aus. Be-

eindruckt haben in diesem Jahr die „Schimmel“-Fotoaufnahmen von Steinkopf Druck, Die Arge Lola und Musendesign Stuttgart und der selbst publizierte Kalender über die Karibikinsel Curaçao von W. P. Steinheisser Photography in Ludwigsburg. Gewonnen haben auch Daimler Protics mit „Illustration“ und Project-2 aus Leonberg mit ihrem Werbekalender „Thank God, it's temporary!“. Der Handballkalender von Designpress aus Renningen wird als besonders soziales Projekt gelobt. Bis 12. Dezember für die nächste Runde bewerben, www.gregor-calendar-award.com

Fotos und Kunst

Waren Fotografien schon immer mehr als bloße Abbildungen der Realität, bieten neue technische Mittel, soziale Netzwerke und die Möglichkeit der digitalen Bildbearbeitung immer mehr Formen und Kanäle des künstlerischen Ausdrucks.



Mineralbad Böblingen, Fotograf: Stephan Zirwes

Saadia Mirza präsentiert bis 7. Dezember in der Ausstellung „Sensing Landscape“ an der Akademie Schloss Solitude Visualisierungen und Kartierungen von Kriegsgebieten in Südafghanistan. Auch Medienkünstler Stephan Zirwes bevorzugt luftige Perspektiven. Seine Foto- und Videoaufnahmen mit einer Drohne zeigen Flugfelder, Pools und Bergpässe aus bisher ungekannter Perspektive. Max Leitner gelingt es in seinen Aufnahmen, den Betrachter in einen Höhenrausch zu versetzen, der ihn Dimensionen und Abstände verkennen lässt. Für die Film Commission Region Stuttgart gestaltet er das neue Postkartenset.

Die Sammlung Domnick in Nürtingen stellt bis 16. Dezember Mikroaufnahmen von Martin Kage aus, die physische Materie zeigen, die für das Auge jedoch unsichtbar ist. Im Foyer der Baugenossenschaft Esslingen hängen 42 Architektur Fotografien in Pop-Art-Farben von Isabelle Munck, über die sie ihre Handzeichnungen gelegt und digital farblich gestaltet hat.

Unsere Standortentwicklung

Mit **BW goes SXSW** reisen zehn Start-ups aus Baden-Württemberg vom 8. bis 12. März 2019 als Delegierte zur 33. South by Southwest (SXSW) nach Austin, Texas. Informieren und bis 14. Dezember anmelden, kreativ.region-stuttgart.de

Mitte November startete die dritte Förderrunde für kreative Start-ups beim EU-Projekt **Ceriecon**. Auch dieses Mal erhalten die Gründer in den nächsten sechs Monaten Weiterbildungsmöglichkeiten und einen kostenlosen Arbeitsplatz im regionalen Playpark. www.startupcenter-stuttgart.de

Für eine klimaneutrale Region, Mobilität und Industrie kooperiert die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart mit der Hochschule für Technik Stuttgart. Im sogenannten **M4-Lab** wird direkter Wissenstransfer gelebt, Forschungsergebnisse und Daten über Energieplanung, Schallschutz oder Emissionsausbreitung werden gesammelt, aufbereitet und veröffentlicht. www.nachhaltige-mobilitaet.region-stuttgart.de

Auf das **Drehmoment-Produktionskunstfestival** haben sich 21 Kommunen, 34 Künstlerinnen und Künstler und 29 Partner aus Industriebetrieben sowie Forschungs- und Bildungseinrichtungen eingeladen. Was bei diesem Aufeinandertreffen von Kunst und Industrie entstanden ist, zeigt der A5-Katalog mit vielen Fotos auf über 100 Seiten. Bestellen bei kontakt@kulturregion-stuttgart.de

2019 kreativ.region-stuttgart.de			2019 Ministerium Regional Stuttgart		
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 So	1 Di	1 Di	1 Mi	1 Mi	1 Sa
2 Mo	2 Mi	2 Mi	2 Do	2 Do	2 So
3 Di	3 Do	3 Do	3 Fr	3 Fr	3 So
4 Mi	4 Fr	4 Fr	4 Sa	4 Sa	4 So
5 Do	5 So	5 So	5 So	5 So	5 So
6 Fr	6 So	6 So	6 So	6 So	6 So
7 Sa	7 So	7 So	7 So	7 So	7 So
8 So	8 So	8 So	8 So	8 So	8 So
9 Mo	9 Mo	9 Mo	9 Mo	9 Mo	9 Mo
10 Di	10 Di	10 Di	10 Di	10 Di	10 Di
11 Mi	11 Mi	11 Mi	11 Mi	11 Mi	11 Mi
12 Do	12 Do	12 Do	12 Do	12 Do	12 Do
13 Fr	13 Fr	13 Fr	13 Fr	13 Fr	13 So
14 Sa	14 Sa	14 Sa	14 Sa	14 Sa	14 So
15 So	15 So	15 So	15 So	15 So	15 So
16 Mo	16 Mo	16 Mo	16 Mo	16 Mo	16 So
17 Di	17 Di	17 Di	17 Di	17 Di	17 So
18 Mi	18 Mi	18 Mi	18 Mi	18 Mi	18 So
19 Do	19 Do	19 Do	19 Do	19 Do	19 So
20 Fr	20 Fr	20 Fr	20 Fr	20 Fr	20 So
21 Sa	21 Sa	21 Sa	21 Sa	21 Sa	21 So
22 So	22 So	22 So	22 So	22 So	22 So
23 Mo	23 Mo	23 Mo	23 Mo	23 Mo	23 So
24 Di	24 Di	24 Di	24 Di	24 Di	24 So
25 Mi	25 Mi	25 Mi	25 Mi	25 Mi	25 So
26 Do	26 Do	26 Do	26 Do	26 Do	26 So
27 Fr	27 Fr	27 Fr	27 Fr	27 Fr	27 So
28 Sa	28 Sa	28 Sa	28 Sa	28 Sa	28 So
29 So	29 So	29 So	29 So	29 So	29 So
30 Mo	30 Mo	30 Mo	30 Mo	30 Mo	30 So
31 Di	31 Di	31 Di	31 Di	31 Di	31 So

Der **Kreativkalender 2019** führt alle wichtigen Termine unserer Branche in Stuttgart und den umliegenden Landkreisen auf, DIN A4-Druck bei kreativ@region-stuttgart.de bestellen. An die Partner der **MedienInitiative Region Stuttgart** schicken wir diese Information ohnehin.



Die **Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27)** bietet den Kreativen in der Region und unserem Geschäftsbereich den roten Faden. Jetzt wird sie konkret. Mit dem Aufruf zum Einreichen von Projektvorschlägen für das IBA-Netz startet die IBA die Sammlung visionärer Ideen für die Region Stuttgart. „Wir suchen Projekte mit dem Mut, drängende Zukunftsfragen phantasievoll anzugehen, die unter dem Dach der IBA'27 internationale Strahlkraft entwickeln“, sagt Andreas Hofer, Intendant der Bauausstellung. Für die inhaltliche Arbeit der IBA'27 stehen vier offene Fachforen zu den Themen „Politik und Gesellschaft“, „Wirtschaft und Mobilität“, „Forschung und Technologie“ sowie „Planen und Bauen“. Für den Blick von außen sorgen die 12 Fachleute mit unterschiedlichen Schwerpunkten und internationalem Hintergrund, die das Kuratorium bilden. www.iba27.de

Film in der Region Stuttgart

Zum zweiten Mal wird im Rahmen der Filmschau Baden-Württemberg ein umfangreiches, kostenloses Fachprogramm für die Film- und Kreativbranche angeboten. Unter dem Namen **setUP media/Creative Industries Exchange** veranstaltet das Filmbüro Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit den Verbänden AG DOK Südwest, Filmverband Südwest e. V., BVK Berufsverband Kinematografie, BFS Bundesverband Filmschnitt, AG Animationsfilm und dem Autorenforum Baden-Württemberg den mehrtägigen Fachkongress. Das Programm setzt sich aus Seminaren und Vorträgen zusammen, die sich vor allem Fragen der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Filmschaffenden widmen sowie aus Workshops und Masterclasses, die den Schwerpunkt auf Fortbildung in den künstlerischen Disziplinen und den kreativen Erfahrungsaustausch legen. Tipp: Am 8.12. findet ein ganztägiges Anti-Bias-Training im Gutbrod/WRS statt. Der Kongress wird von der Film Commission Region Stuttgart, der MFG Filmförderung und der Film Commission Region Neckar-Alb unterstützt. www.filmschaubw.de

Musik in der Region Stuttgart

Am Samstag, den 15. Dezember präsentieren sich die diesjährigen Teilnehmer bei der Abschlussveranstaltung des landesweiten Förderpreises **Play Live**. Die Finalisten Ellmauer (Heidelberg), Mischa (Biberach), Kemelion (Reutlingen) und Toni Mogens (Karlsruhe) müssen sich im Ludwigsburger Scala vor einer Expertenjury beweisen und zeigen, was sie im vergangenen Jahr beim Coaching und den Live-Auftritten gelernt haben. Als Special Guest und außer Konkurrenz tritt Everdeen aus Stuttgart auf. Gegen rund



100 Mitbewerber aus ganz Baden-Württemberg haben sich die vier Finalisten beim Demo-Marathon sowie einer Live-Audition durchgesetzt und die Jury überzeugt. Play Live besteht seit 1992 und wird seit 2006 durch die Popbüros Baden-Württemberg im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg organisiert, weiterentwickelt und durchgeführt. www.play-live.de Mehr Infos gibt es bei www.timeforplaytime.com

kreativ.region-stuttgart.de
film.region-stuttgart.de
popbuero.region-stuttgart.de

Aktive

Zurück zu den Filmwurzeln geht die Filmagentur Silbersalz. Sie beherrscht analog gedrehte Werbe- und Imagefilme. Für das Magazin Playboy drehte Regisseur **Thomas Bergmann** drei Schwarzweißspots auf 35-mm-Filmen. www.silbersalz-film.com

Den privaten Blick durch die Kamera der Stuttgarter auf ihre Stadt zeigt der Film „Heimatbilder. Stuttgart“ von **Anita Bindner**, Archivleiterin im Haus des Dokumentarfilms, 19,95 €. www.dokumentarfilm.info

Foto: Burkhard Riegels



Zum 150. Mal gibt **Irene Ferchl** das Literaturblatt Baden-Württemberg heraus, aktuell mit einem

Porträt über Michael Köhlmeier und der Geschichte zu Thomas Manns Roman Joseph. www.literaturblatt.de

„If you think hiring a professional is expensive – wait until you hire an amateur“, zitiert der Fotograf des diesjährigen Medien-Meetings **Gordon Koelmel** Paul Neal Adair. www.ftgrf.de



Für das Dossier und den frischen Gestaltungsrahmen der IBA'27 zeichnet

Sascha Lobe, Grafikdesign-

büro L2M3, Stuttgart, und Pentagon, London, verantwortlich. www.l2m3.com

Eberhard Sauer aus Herrenberg fotografiert mit Vorliebe Architektur, Interieurs sowie Oldtimer, Sportwagen und VW-Busse.

www.eberhardsauer.com

Der Siegerentwurf der Stuttgarter Architekten von Space 4 mit **Daniel Schönle** bereichert den regionalen Museumsradweg um 23 Erlebnisstationen von Nürtingen bis Weil der Stadt und lässt Radler Kultur erfahren. www.space4.de



Das Studio Visuell erleuchtet regelmäßig die baden-württembergische Nacht des offenen Denkmals. Szenograf

Fabian Schöttle setzt die Denkmäler mit Leuchtobjekten in Szene und macht sie zu Pfeilern der digitalen Navigation. www.visuell.de

der Schluss

„ ... und sie konnten es, weil sie nicht wussten, dass es nicht geht ...“

Bertrand Piccard, Solar Impuls zitiert bei den Raumwelten, Plattform für Szenografie, Architektur und Medien, November 2018 in Ludwigsburg

Impressum

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der MedienInitiative
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon 0711-2 28 35-16
Telefax 0711-2 28 35-55

Geschäftsführer Dr. Walter Rogg
Redaktionsleitung Bettina Klett (bk)
Redaktion: Stefanie Bäuerle (sb),
Niclas Ciziroglou (ciz), Geschäftsbereich Kreativwirtschaft

kreativ.region-stuttgart.de
xing „KreativRegion Stuttgart“

20. Jahrgang
monatlich, 2.800 Exemplare
Redaktionsschluss immer am
15. des Vormonats. Inhalte,
Abonnement digital oder gedruckt:
in-medias-res@region-stuttgart.de



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart